

[Read free ebook] Im Namen des Knigs: Ein Adam-Bolitho-Roman

Im Namen des Knigs: Ein Adam-Bolitho-Roman

Von Alexander Kent

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #163846 in eBooksVerffentlicht am: 2013-10-11Erscheinungsdatum: 2013-10-11File Name: B00FQK1IDM | File size: 26.Mb

Von Alexander Kent : Im Namen des Knigs: Ein Adam-Bolitho-Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Im Namen des Knigs: Ein Adam-Bolitho-Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen12 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wer nicht viel erwartet, wird nicht enttuschtVon Lady SusiMit diesem Adam-Bolitho Roman hat Alexander Kent seine Fangemeinde ganz schn hart auf die Probe gestellt- und damit meine ich nicht nur die lange Wartezeit (2007 bis

2013)- wirklich geglaubt, dass das seit Langem angekündigte Buch nach all den Verschiebungen nach hinten nun doch noch erscheinen soll habe ich erst geglaubt, als ich es schließlich in den Händen hielt. Ich stelle mir ja schon lange die Frage, was aus dem Autor geworden ist, der einstmalig so geniale Bücher geschrieben hat- lebte er noch?(Herr Wikipedia behauptete immer noch ja) Schreibt er noch selbst? Schließlich hat Herr Kent ein mittlerweile biblisches Alter erreicht und es ist daher verständlich, wenn die Handlungen seiner Bücher nicht immer ganz nachvollziehbare Gedankensprünge machen. Aber mehr zum Buch. Es wird sich nicht duelliert, nicht gefochten und die mit Spannung erwartete Seeschlacht gegen den berlegenen Endgegner fällt kurz und verhältnismäßig unblutig aus. Vergangene sind die Zeiten, in denen das Blut aus den Speigatten flo. Positiv zu bewerten ist, dass keine Szenen an Land mit Allday und Konsorten beschrieben sind und das Geflüge um den gefallenen Helden Richard Bolitho hlt sich- zumindest in der ersten Hälfte des Buches auch in Grenzen. Eines ist allerdings geblieben. England hat nach Nelson und Richard Bolitho keinen fliegenden Flaggoffizier gehabt. Alle Vorgesetzten sind unfähig und es wäre eine Schande, sich nicht auf die eine oder andere Weise mit ihnen anzulegen. Somit fehlt allerdings auch der Füllstoff für den Roman. Nach so vielen Büchern sei es Alexander Kent verziehen, dass ihm langsam die Ideen ausgehen und der Frieden bietet nun mal nicht so viel Stoff für einen spannenden Roman. Nur warum war nach dem Tod von Richard nicht Schluss? Der Krieg war aus und Adam ist eine so weichgespülte, farblose Person, aalglatt und ohne Ecken und Kanten, dass da nichts draus werden kann! Nach der ersten Hälfte des Buches gab es gerade mal drei Tote (habe ich mich verzählt?) und das Schlimmste, was passiert war, war eine vergewaltigte Frau. Der Mann, der für die eine oder andere Gräueltat (eher am Rande erwähnt) verantwortlich gemacht wird, wird nicht in einem Duell gestellt- wohl um dem Autor die Möglichkeit offen zu halten, Adam erneut los zu schicken. Bitte nicht. Mit Mhe erreicht das Buch 300 Seiten; dank einer größeren Schrift, mehr Rand und halb leeren Seiten am Ende eines jeden Kapitels hat man Glatt das Gefühl, etwas in der Hand zu haben. Dieses Buch ist nur was für die Bolitho-Leser, die es der Vollständigkeit halber lesen wollen, allen anderen rate ich entschieden davon ab! Lesen Sie Sharpe von Cornwell, das Boot von Buchheim, die Bücher von Sean Thomas Russell oder durchforsten Sie die Marine-Foren nach Lesetips. Positiv sei einzig noch die Übersetzung zu bewerten- hier hat sich wirklich mal jemand Gedanken gemacht- beispielsweise die Rumausgabe mit Besantschot an oder die Zivilisten als Badegäste bezeichnet. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Für Fans von Olaf Hansen Wie immer schnelle und gute Lieferung bei . Da ich ein Fan der Bolitho-Reihe bin finde ich den Roman gut. Der Roman plätschert so dahin und eine gewisse Spannung wird nicht aufgebaut. Insgesamt ist der Roman gut, aber er kann an die alten Romane nicht anknüpfen. Deswegen auch nur 4 Sterne. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gefällt mir Von Fritz Wittler Inhaltlich etwas schwach. Es scheint, dass die Möglichkeiten der Reihe sich dem literarischen Ende zuneigen. Mal sehen, ob noch irgendetwas passieren kann

Kurzbeschreibung Adam Bolitho auf Mission im Atlantik: In Freetown, an der Küste Westafrikas, soll er im Auftrag der Admiralität eine geheime Depesche bergen. Aber noch bevor er mit seiner Fregatte Onward sein Ziel erreicht, stößt der Kapitän mit seiner Crew auf einen zerstörten Schoner. Niemand an Bord hat den Angriff auf das Schiff überlebt. Und auf seiner gefährlichen Reise, die ihn immer weiter gen Süden führt, kommt Adam Bolitho einer ungeheuren Wahrheit auf die Spur. **Werbetext** Der Abschluss der erfolgreichen Bolitho-Serie Kurzbeschreibung Adam Bolitho auf Mission im Atlantik: In Freetown, an der Küste Westafrikas, soll er im Auftrag der Admiralität eine geheime Depesche bergen. Aber noch bevor er mit seiner Fregatte Onward sein Ziel erreicht, stößt der Kapitän mit seiner Crew auf einen zerstörten Schoner. Niemand an Bord hat den Angriff auf das Schiff überlebt. Und auf seiner gefährlichen Reise, die ihn immer weiter gen Süden führt, kommt Adam Bolitho einer ungeheuren Wahrheit auf die Spur